

“Hab’n Se schon jehört?!”

**...von Nachbarn
aus'm
Häuschen**



DONATO PLÖGERT

DONATO PLÖGERT

in

Hab`n Se schon jehört ?!

...von Nachbarn aus`m Häuschen

Wir alle kennen Zeitungsüberschriften wie „Jeder Dritte hat Ärger mit den Nachbarn“, „Zu oft und zu laut Sex – Nachbarn erstatten Anzeige“, „Nachbarin verschafft sich mit Hammer Ruhe“ oder „Deutsche lästern am liebsten über Nachbarn“.

Je kleiner der Ort oder die Straße, desto mehr wird statt m i t einander weitaus lieber ü b e r einander geredet.

Der Berliner Entertainer Donato Plögert kennt sich bestens mit dem Thema Nachbarn aus und schreibt seit gut zehn Jahren viele Lieder, in denen er mit seiner unnachahmlichen Berliner Schnauze die verschiedensten Charaktere und Typen zum Leben erweckt und ihre teils äußerst amüsanten, teils bewegenden Geschichten erzählt:

So berichtet er unter anderem vom Rentner-Liebespaar, das sich erst spät im Leben gefunden hat und die Nachbarschaft empört, vom klatschsüchtigen Hauswart, der Vieles weiß und einfach ALLES erzählt, von der „Alten mit dem Hackenporsche“, die mit ihrem Einkaufsroller wenigstens auf dem Wochenmarkt noch was erleben will, von der vergnügungssüchtigen Babette, die im Café Keese aufgedonnert auf die Suche nach männlichen Opfern geht und von der Oma, die hinterm Fenster stehend mit dem Fernglas in der Hand am Leben der anderen Mitbewohner teilhaben will. – Womit sie jedoch voll im Trend liegt! Was sie nämlich mit ihrem Feldstecher direkt tut, das machen andere im Geheimen: Laut einer Umfrage recherchiert nämlich jeder Fünfte über seine Nachbarn im Internet!

Und mit diesem Umfrageergebnis ist somit auch wissenschaftlich belegt, dass die Nachbarn mit all ihren Macken eben die interessanteste Menschengruppe in unserem Alltag überhaupt ist!

Daher war es für Donato Plögert höchste Zeit, dieses Programm mit den gesammelten Geschichten, Anekdoten und Schicksalen aus seinem Kiez auf die Bühne zu bringen. Sein Fazit aus einem seiner Lieder lautet daher: „Nachbarn, das sind Menschen, die sind wie Du und ich, und so schlecht wie Du von ihnen, reden die auch über Dich!“).

Übrigens: Etwaige Ähnlichkeiten mit lebenden Personen aus Ihrem Umfeld sind gewollt und NIE rein zufällig!



Vita Donato Plögert

Mit seinen in Berliner Mundart gehaltenen Programmen tritt Plögert überwiegend auf Deutschlands Kleinkunsthöfen auf, u. a. im **Kabarett Die Kneifzange**, **Opernpalais unter den Linden**, **Clärchens Ballhaus**, **Bar jeder Vernunft**, **Berliner Kabarett Klimperkasten** (zu dessen festen Ensemble er zwei Jahre lang gehörte), **Die Kleine Philharmonie**, **Tschechow-Theater** und **Berliner Brettl**.

Im Januar 2014 hatte im Berliner Kabarett Klimperkasten die Berlin-Revue *Berlin ist, wenn man trotzdem lacht* Premiere, für die Plögert den Titelsong schrieb und auch selber 2 Jahre lang in dem Stück mit auf der Bühne stand.

Plögert trat in Fernsehsendungen auf, so 1999 in der **ZDF-Hitparade**, **Wunschbox**, **Alles Gute**, **Heimatklänge** und dem **Grand Prix der Volksmusik**.

Bis zur Auflösung 2003 war Plögert Sänger des Berliner Polizei-Orchesters und präsentierte mit ihm zusammen selbst geschriebene Berlin-Chansons und -Gassenhauer bei Konzerten.

Zweimal nahm er in der Schweizer Endausscheidung zum Eurovision Song Contest teil (1993 als Texter, 2011 als Interpret) und erhielt für seine selbst geschriebenen Lieder und deren Präsentation erste Preise bei Festivals in Jugoslawien, Malta, Bulgarien, Mazedonien und der Tschechischen Republik.

Er schrieb mehrere Bücher, zuletzt 2012 *Pralles Leben* mit Kurzgeschichten zum Thema "Alltagserschwerisse aller Art".

Plögert schreibt außerdem Lieder für Künstlerkollegen wie Romy Haag, Marie-Luise Nikuta, Olaf Henning, Peter Wieland, Stephan Runge, Hansi Süssenbach und diverse Kabarett-Kollegen.

Im Februar 2014 nahm Plögert zusammen mit Marie-Luise Nikuta das Duett *Knuddel doch mal* mit auf. Das von Plögert getextete und von Christian Bruhn komponierte Lied begleitet die bundesweite Kampagne "Knuddel mal wieder", die sich für mehr Miteinander und mehr Menschlichkeit im Alltag einsetzt.

Im Herbst 2014 folgte die Benefiz-Doppel-CD-Single *Liebe lässt sich nicht verbieten/Was ist denn schon normal*. Mit diesen beiden von Bruhn/Plögert geschriebenen Songs sollte der Homophobie entgegengewirkt werden. Hierfür interpretierte Plögert einen Song erstmals in russischer Sprache, indem er das Lied in den Sprachen Deutsch, Englisch und Russisch veröffentlichte.

Zum Christopher Street Day 2015 schrieb Plögert die von Christian Bruhn komponierte *Hymne Es gehört nur Mut dazu*, die er zusammen mit Berlins Kultursenator Klaus Lederer und Estelle van der Rhone live vor dem Brandenburger Tor präsentierte.

2015 stellte Plögert in Berlin seine neue CD-EP *Wolkenkratzer* vor. Darauf ist unter anderem der Song *Sie suchen nach dem Morgen* zu finden, den er als Mitglied der Gruppe **Five 4 Refugees** aufgenommen hat. In diesem Lied nimmt sich Plögert textlich der Flüchtlingsproblematik in Deutschland an. Hinter der Band verbergen sich die Politiker Thomas Birk (Bündnis 90/Die Grünen), Fabio Reinhardt (Piratenpartei), Hakan Tas (Die Linke) und der Unternehmer Daniel Philipp Worat, die Plögert für diese Aufnahme als gesangliche Mitstreiter gewinnen konnte.

Als Textdichter der CD *Lieder sind Freunde* war Plögert Teil eines Projektes des Vereins "**Demenz-Support-Stuttgart**". Dieser ließ demente Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihr Leben erzählen. Aus diesen Erzählungen entstanden dann 14 von Christian Bruhn komponierte Lieder, die von verschiedenen Interpreten (u. a. auch von Plögert selbst) eingesungen wurden.

Im November 2019 erschien anlässlich **seines 25. Bühnenjubiläums** das Download-Album "*Ein Lied kann eine Brücke sein - vom Grand Prix d'Eurovision zum Eurovision Song Contest*". Mit diesem Album konnte er sich erstmals auf Platz 54 unter den TOP 100 der "amazon"-Schlager-Charts platzieren.

Im Frühjahr 2019 war Donato Plögert zwei Monate lang in der Rolle des durchgeknallten Performance-Künstlers Jan Fechner als Gegenspieler der beiden Hauptdarsteller "Schmidt" (Alexander Freund) und "Krätze" (Marcel Maurice Neue) in der TV-Serie "**Berlin Tag & Nacht**" bei **RTL2** zu sehen. Es folgten kleine Rollen in Serien wie "**Rampensau**" (VOX), "**Nachtschwestern**" (RTL) und in ZDF-Krimiserien wie "**Bulle & Bulle**" und "**Schwartz & Schwartz**".

Inzwischen spielte er auch unter der Regie berühmter Regisseure wie Detlev Buck ("Bibi und Tina"), Marc Rothemund ("Es ist zu deinem Besten") und Till Endemann ("Piskopat").

Ehrungen und Auszeichnungen

- 2010 Preisträger des 1. Kleinkunstwettbewerbes beim Volksfest "Steglitzer Woche" in Berlin
- 2015, 2016 und 2017 "Künstler des Jahres" in der Hörerwahl des Internetradios "Chaos- Radio-Berlin"

Donato Plögert Entertainment

Patrick Boorberg
Semperstr.3

D-12159 Berlin
Tel.: 0049 – (0)30 - 859 27 56

E-Mail: info@donatoploegert.de

Künstlerinfos und Termine:
www.donatoploegert.de

März 2018

Kabarett mit Herz



Schon bei seinem ersten Auftritt bei uns im Schlösschen am 24. Februar gelang es Donato Plögert durch seine persönliche herzerwärmende Moderation, sofort das zahlreich erschienene Publikum anzusprechen. Der Sänger trug seine eigenen Couplets, Chansons und Gassenhauer in schnoddriger Berliner Mundart vor. Er hat seine Nachbarn gut beobachtet und berichtete aus eigener Erfahrung über das menschliche Miteinander im Kiez unter dem Motto „Nachbarn det sind Menschen wie du und ick!“ So lernt man Die Frau mit dem Hackenporsche kennen, die sich auf den wöchentlichen Markttag freut und die alleinstehende Frau, die mit kleinen Zettelbotschaften auf ihre Einsamkeit aufmerksam machen will. Auch „Unsere Oma“ wird besungen, sie „jeht durch dick und dünn und kricht allet hin!“ Diese und andere Ereignisse, die wir alle selbst schon einmal erlebt haben, erzeugten bei den Zuhörern ein Wechselbad der Gefühle zwischen zu Herzen gehenden besinnlichen Momenten und heiteren Liedern, die die Lachmuskeln strapazierten. So konnten wir unter anderem über die Ereignisse auf einem Laubenpieperball, einer Kaffeefahrt zur Nordsee oder einem Besuch im „Cafe Keese“ herzlich lachen. Dieser gefühlvolle Nachmittag fand sehr große Zustimmung bei den Gästen und der Künstler erhielt am Ende langen und starken Beifall.

Zu erwähnen sei noch, dass sich Donato Plögert für das Kindertages- und Nachthospiz „Berliner Herz“ für unheilbar kranke Kinder engagiert. Hier finden deren Eltern und Geschwister Unterstützung. So kam auch der Erlös für seine verkauften CD's an diesem Tag dieser Einrichtung zu Gute.

Text: Wilfried Neumann

Foto: Jürgen Schambach

Nachbarn auf Korn genommen



Entertainer Donato Plögert kam am vergangenen Freitag erstmals zu einem Auftritt ins Scharwenka-Kulturforum nach Bad Saarow. Mitgebracht hatte er für die Gäste aus der Kurstadt, aus Fürstenwalde und sogar Schwedt sein Kabarett-Programm „Hab'n Se schon jehört?!... von Nachbarn aus'm Häuschen“. In Geschichten, Anekdoten und Schicksale, sowie selbstgeschriebenen Liedern und immer mit viel Witz und Charme nahm er so manch kleine Macke der Nachbarn aufs Korn. Als Dankeschön gab es nicht nur Beifall vom



Publikum sondern auch eine große Flasche Scharwenka-Bier (kl. Foto) von den Gastgebern.

Fotos: Cornelia Link-Adam

Veranstaltungen

Nachbarn aus dem Häuschen

Der Berliner Entertainer Donato Plögert schreibt seit zehn Jahren viele Lieder, in denen er mit unnachahmlicher Berliner Schnauze die verschiedensten Charaktere und Typen von Nachbarn zum Leben erweckt und ihre teils äußerst amüsanten, teils bewegenden Geschichten erzählt. Zu sehen am 30. September um 16 Uhr im Kulturhaus Spandau, Theatersaal, Mauerstraße 6, ☎ 333 40 21.



Von Nachbarn aus dem Häuschen erzählt Donato Plögert in seinem Programm „Hab'n Se schon jehört?!“.

Foto: Promo